Wir fordern: Klar Position gegen muslimfeindliche Hetze beziehen!

Ein vielfältiges, diskriminierungsfreies und offenes Jena für alle!

Stellungnahme zu muslimfeindlichen Brief-Einwürfen – Aufruf zur Solidarität mit den Betroffenen!

In den vergangenen Monaten wurden in den Stadtteilen Jena-Lobeda und Jena-Winzerla wiederholt bei Menschen mit Migrationsbiografie und (scheinbar) muslimischem Hintergrund muslimfeindliche Briefsendungen eingeworfen. Diese reichten von beleidigenden Karikaturen und verbrannten Koranseiten bis hin zu Schlachtteilen von Schweinen.

Sowohl beim AWO Fachdienst für Migration und Integration in Jena als auch bei Kooperationspartner*innen meldeten sich viele Betroffene. Die Menschen sind sehr besorgt, haben Angst um sich und ihre Familien und sind geschockt über den Hass, der ihnen entgegenschlägt. Bereits vorhandene Erfahrungen der Unsicherheit werden durch solche Ereignisse zusätzlich verstärkt und schaffen ein Klima der Angst. Die wiederholte und breite Streuung der Briefsendungen über ganze Straßenzüge ist äußerst besorgniserregend, denn sie spricht für eine gezielte und gute Organisation der Täter*innen. Mit Blick auf den rassistischen Terror der letzten Jahre sorgen sich die Betroffenen zu Recht, dass den Bedrohungen bald gewaltsame Angriffe folgen könnten.

Derart rassistisch motivierte und menschenfeindliche Bedrohungen verurteilen wir scharf und setzen uns umso stärker für ein tolerantes und wertschätzendes Miteinander ein.

Wir möchten uns deshalb solidarisch an die Seite der Betroffenen stellen. Es braucht eine klare Haltung gegen rechtsextremes Gedankengut, Rassismus und jegliche Form von Diskriminierung. Wir wünschen uns ein deutliches und wahrnehmbares Signal von den politisch Verantwortlichen der Stadt Jena.

Zudem erwarten wir eine umfassende Aufklärung der Vorfälle sowie die strafrechtliche Ermittlung der Täter*innen.

Getragen wird der Aufruf vom AWO Regionalverband Mitte-West-Thüringen e.V. gemeinsam mit dem AWO Fachdienst für Migration und Integration Jena sowie einem breiten Netzwerk zivilgesellschaftlich organisierter Initiativen, sozialer Träger, Personen, Vereine, gastronomischer Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Stiftungen der Jenaer Stadtlandschaft, die für eine offene und diskriminierungsfreie Stadt einstehen.

Unterzeichner*innen:

- ANSOLE e.V., Vorsitzender PD Dr. Daniel Ayuk Mbi Egbe
- Arbeitsladen.Jena – BIWAQ-Projekt
- AWO Fachdienst für Migration und Integration Jena

- AWO Fachdienst für Migration und Integration Weimar & Weimarer Land
- AWO Fachstelle für Interkulturelle Öffnung
- AWO Förderverein „International und Interkulturell“
- AWO Förderverein WE United
- AWO integrativer Kindergarten „Schatzinsel“
- AWO Jugendzentrum Hugo
- AWO Landesverband Thüringen e.V.
- AWO Regionalverband Mitte-West-Thüringen e.V.
- Bildungswerk BLITZ e.V.
- Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V., Außenstelle Jena
- Demokratischer Jugendring Jena e.V.
- Die Mitglieder der SPD-Fraktion im Jenaer Stadtrat
- Eine-Welt-Haus Jena e.V.
- Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.
- ezra – Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Thüringen
- Flüchtlingsrat Thüringen e.V.
- Frauenzentrum TOWANDA Jena e.V.
- Günter Platzdasch, samo.fa+
- Hintertorperspektive e.V.
- Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Institut für Interkulturelle Kommunikation IIK e.V. Jena
- interculture.de e.V.
- Jenaplan-Schule Jena
- Jenaplan-Schule, Frank Ahrens, Schulleiter
- jenawohnen GmbH
- Jugendzentrum Treffpunkt Jena
- Kindersprachbrücke Jena e.V.
- KOMME e.V. – Kinder- und Jugendzentrum KLEX
- KOMME e.V. – Multifunktionales Zentrum KuBuS
- KOMME e.V. – Stadtteilbüro Lobeda
- Magdelstube – selbstorganisierter Stadtteilladen im Südviertel
- MigraNetz Thüringen e.V.
- Migrations- und Integrationsbeirat der Stadt Jena
- Projekt WOM – Weltoffen miteinander arbeiten in Thüringen
- Staatliches Berufsbildendes Schulzentrum (SBSZ) Jena-Göschwitz
- SBSZ Jena-Göschwitz – Frank Weingart, Schulleiter
- SBSZ Jena-Göschwitz – Kevin Fechler, Abteilungsleiter
- Streetwork Lobeda (Fachdienst Jugend & Bildung der Stadt Jena) – Felix Burandt
- Streetwork Winzerla (Fachdienst Jugend & Bildung der Stadt Jena) – Team Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit
- Team der Schulsozialarbeit an den Winzerlaer Schulen (Ernst-Abbe-Gymnasium, Galileo-Schule, TGS An der Trießnitz – Trägerverbund JuMäX Jena e.V. & Diskurs e.V., Europaschule „Friedrich Schiller“ – Kindersprachbrücke Jena e.V.)
- Thüringer Zentrum für Interkulturelle Öffnung
- ÜAG gGmbH Jena, Georg Hädicke, Geschäftsführer
- Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH
- Andreas Amend, Kathrin Bajohr, Dr. Britta Salheiser, Steffen Landeck, Dörthe Thiele

Die Stellungnahme mit allen Unterzeichner*innen finden Sie hier zum Download.

RASSISMUS MUSS BEKÄMPFT WERDEN!

AWO GEGEN RASSISMUS!

awo.org/kampagnen/awo-gegen-rassismus